

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL AM PETTENFIRST



Folge 2/2020 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Es freut mich sehr zu sehen, dass die Bewohner unserer Gemeinde auch in schwierigen Situationen einander helfen. Vor allem in den vergangenen Monaten, wo ein Ausnahmezustand herrschte, hieß es zusammenhalten und aufeinander Rücksicht nehmen. Schrittweise kehrt auch die Normalität wieder in unseren Alltag zurück.

Ab 29. Mai war es wieder erlaubt das Zeller Freibad zu öffnen, jedoch nur unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. Aufgrund der vielen regnerischen Tage konnte der Badespaß erst am 03. Juni im Freibad Zell am Pettenfirst starten.



Quelle: Rebekka Holl

Seit Juni läuft auch der Kindergartenbetrieb wie gewohnt und auch der Kindergartenbus ist seit 2. Juni wieder voll im Einsatz. Es wurden vier Garderobenplätze im Gruppenraum im Objekt Zell Nr. 2 montiert. Dies war aufgrund der steigenden Kinderzahlen erforderlich. Eine erfreuliche Nachricht ist, dass nach derzeitigem Stand im Herbst alle Kindergartengruppen voll ausgelastet sein werden.

Im Gemeindeamt wurden kleine Umbauten wegen der Coronakrise zum Schutz der Bürger und der Bediensteten durchgeführt zum Beispiel Plexiglaswände, Einbau eines Glaselements beim Eingang zum Bürgerservice.

Die Sanierungsarbeiten beim Güterweg Schierling wurden abgeschlossen. Auch in der Ortschaft Heinrichsberg und Bruck wurden die Schäden an den Güterwegen behoben. Die Arbeiten für das Straßenbauprogramm 2020 - die Sanierung der Ehwalchen Gemeindestraße in Wolfsdoppl - wurden bereits durchgeführt.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Im Februar wurde der Gemeinde Zell am Pettenfirst eine Förderung für die Errichtung eines neuen Amtshauses in Aussicht gestellt. Daraufhin wurde noch die Möglichkeit einer Sanierung des bestehenden Gemeindeamtes geprüft. Bei der Substanzbewertung wurde aber festgestellt, dass aufgrund der notwendigen und enorm umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ein Neubau klar zu bevorzugen ist.

Nun geht es in die Planungsphase, in der noch diverse Möglichkeiten von Beteiligungen (Pfarre, Vereine, etc) geprüft werden. Gerne lade ich Sie ein, sich einzubringen und Vorschläge bis 31. August 2020 schriftlich bei der Gemeinde Zell am Pettenfirst einzubringen.

Auch das Thema Verschmutzung an öffentlichen Plätzen nimmt kein Ende. Immer wieder findet man Abfälle an den Spielplätzen, Parkplätzen sowie entlang der Gehwege und Straßen vor. Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beseitigt euren Müll ordnungsgemäß. Die öffentlichen Plätze sind keine Abfalleimer!

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern einen schönen erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2020

Der **Rechnungsabschluss** der Gemeinde Zell am Pettenfirst für das Finanzjahr 2019 wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 2.147.126,31
Ausgaben	€ 2.145.726,24
Jahresergebnis (Überschuss)	€ 1.400,07

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 489.600,50
Ausgaben	€ 489.600,50
Jahresergebnis	€ 0,00

Der Auftrag für die Sanierung der Ehwalchen Gemeindestraße wurde vergeben.

Genehmigt wurde die Übertragung der Sammlung von Grün- und Strauchschnitt an den Bezirksabfallverband.

Der Planentwurf des Gehsteiges in Pettenfirst mit den Ab- und Zuschreibungen vom bzw. zum Gemeindeeigentum, wurde beschlossen.

Umstellung Jugendtaxi-App

Im Laufe des Jahres 2020 wird im Bezirk Vöcklabruck das Jugendtaxi-System digitalisiert. In einem Pilotprojekt für ganz OÖ wird die Ausgabe, Einlösung und Abrechnung der Gutscheine in Zukunft über die 4youCard-App abgewickelt werden. Der Jugendliche lädt sich die Gutscheine über die 4youCard-App auf das Smartphone, wo sie nun als einzelne Gutscheine angezeigt werden. Die Gutscheine sind erst gültig, nachdem am Gemeindeamt ein Selbstbehalt bezahlt wurde. Die Gemeinde hebt den Selbstbehalt ein und schaltet die Gutscheine für den Jugendlichen frei. Indem die Jugendlichen den finanziellen Beitrag schon geleistet haben, ist es zulässig, dass eine Person mehrere Gutscheine bei einer Fahrt einlöst und die gesamte Fahrt mit Gutscheinen bezahlt wird. Beim Bezahlvorgang im Taxi öffnet der/die Jugendliche dann einen der Gutscheine und scannt mit dem Handy einen im Taxi angebrachten oder aufliegenden QR-Code. Mit dem erfolgreichen Scan wird der Gutschein entwertet und automatisch online in der Datenbank erfasst und dem Taxiunternehmen bzw. der Gemeinde eindeutig zugeordnet. Das Taxiunternehmen erhält eine Bestätigung per Mail und optional auch per SMS auf das Handy des Fahrers. Die Kosten bleiben unverändert. Es können 36 Gutscheine für das gesamte Jahr 2020 im Wert von € 108,00 zum Selbstkostenpreis von € 36,00 abgeholt werden.



Freibad Zell am Pettenfirst

Das Zeller Freibad konnte ab 29. Mai wieder geöffnet werden. Leider spielte das Wetter nicht mit und daher blieben die Eingangspforten vorerst geschlossen. Am 03. Juni war es dann endlich soweit und die ersten Badegäste konnten das schöne Wetter im Freibad genießen. Nach den Empfehlungen des Bäderhygienegesetzes ist für das Freibad eine maximale Besucheranzahl festgesetzt worden und aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass die Saisonkartenbesitzer diese uneingeschränkt nutzen können. Daher wurden heuer keine Saisonkarten verkauft. Da die Regelungen und Bestimmungen regelmäßig aktualisiert werden, wird gebeten die vorgegebenen Verhaltensregeln, welche auf den A-Ständern plakatiert sind, eigenverantwortlich zu beachten.

Bürgerbeteiligungsverfahren

Flächenwidmungsplan Nr. 5/2018; Änderung Nr. 1

Gemäß § 33 des OÖ. ROG 1994 und des Beschlusses des Gemeinderates vom 23. April 2020, werden die Zeller BürgerInnen bezüglich nachstehend geplanter Änderung des Flächenwidmungsplanes einbezogen. Die entsprechenden Pläne liegen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst für jedermann zur Einsicht auf:

Umwidmung einer Teilfläche des Gr.St.Nr 3394 der KG Zell am Pettenfirst von derzeit Grünland in Grünland mit Kennzeichnung für betriebliche Nutzung – Änderung Nr. 1 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2018, Verfahrenseinleitung.

Die Umwidmung dient der Kennzeichnung eines landwirtschaftlichen Gebäudes für betriebliche Zwecke. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, das Verfahren zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2018 einzuleiten.

Einladung

der Gesunden Gemeinde und Gemeinde Zell a. P.

„TAG DER ÄLTEREN“

Freitag, 16. Oktober 2020,
um 12:00 Uhr im Gasthof Leitner

Teilnahme ab 60 Jahren

Bitte um Anmeldung unter 07675/2355.

Sie werden auf ein Essen und ein Getränk eingeladen.
Für ein Rahmenprogramm ist gesorgt.

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde findet auch ein **Vortrag zum Thema „Polypharmazie“** statt (Die Einnahme von vielen verschiedenen Medikamenten kann manchmal Probleme machen. Darüber wird uns ein/e Experte/in aufklären).

Auf Ihr Kommen freut sich der Bürgermeister.

Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI

Die Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI 2020 konnte leider aufgrund der Coronakrise nicht stattfinden. Trotz alledem sollte auch unsere Gemeinde weiterhin vom Müll befreit werden. Aufgrund dessen gibt es jetzt die HUI statt PFUI Sammelaktion für private Kleingruppen – als Bonus und mit viel Glück können sogar tolle Preise gewonnen werden.

Für private Kleingruppen

Hier können sich private Kleingruppen (bis 10 Personen) zusammenfinden und eine „Sammelaktion“ durchführen.

Teilnahme am GEWINNSPIEL „Kleingruppen“

Gewinnspiel: 5 x Gutscheine im Wert von je 300 Euro und ein Wellnessurlaub im Wert von 600 Euro!

All jene, die ein Foto von ihrem Müllsammelspaziergang oder den gesammelten Müll schicken, können an diesem Gewinnspiel teilnehmen. Alle drei Wochen wird ausgelost und ein Gewinner oder eine Gewinnerin gezogen.

Folgende Ziehungen sind geplant:

09. Juli (Einsendungen bis 8. Juli)

30. Juli (Einsendungen bis 29. Juli)

20. August (Einsendungen bis 19. August)

10. September (Einsendungen bis 9. September)

Einreichen unter:

gewinnspiel@umweltprofis.at unter Angabe von Namen und Adresse oder www.meinbezirk.at/huistattpfui

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 16 Jahren mit Wohnsitz in Oberösterreich. Für Minderjährige können ihre Eltern oder Bevollmächtigte einreichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Durchführung einer privaten Sammelaktion im öffentlich zugängigen Gebiet einer oberösterreichischen Gemeinde (keine Räumaktionen auf Privatgrundstücken) mit anschließender Rückmeldung in Form eines Fotos entweder der Aktion selbst oder des gesammelten Mülls. Die Teilnehmer des Gewinnspiels haben sicher zu stellen, dass sie bei der Einreichung des Fotos auch rechtlich über dieses Foto verfügen können.

Preise:

Bei jeder Ziehung wird je ein Shopping-Gutschein im Wert von € 300,00 für die Plattform www.shoopping.at verlost. Zusätzlich wird auch mit der letzten Ziehung ein Gesamtgewinner/in ermittelt, der/die einen Wellnessurlaub im Wert von € 600,00 gewinnt.

Die Teilnahme ist ab sofort bis 09. September 2020 möglich. Die Gewinner werden per Zufallsprinzip, aus allen Einreichungen ausgewählt.

Pro Sammelaktion und Foto ist nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinn ist weder übertragbar, noch kann der Gewinn getauscht werden. Ausgeschlossen sind Personen des Netzwerkes der OÖ Umwelt Profis. Die Teilnahme mit gefälschten Identitäten oder mit Identitäten von Dritten ist nicht erlaubt.

Aus dem Kindergarten... WIE WIR DIE CORONA-ZEIT ÜBERSTANDEN HABEN

Für uns als Team war es zu Beginn eine große Herausforderung, als wir von den Maßnahmen erfahren haben. Von einem Tag auf den anderen wurden die Kinder zu Hause betreut. Wir haben die erste Zeit genutzt, um das Spielmaterial und die Räume gründlich zu säubern, damit wir startklar sind, wenn der Kindergarten wieder losgeht.

Während der Corona-Zeit blieben wir in regelmäßigem Kontakt mit den Eltern. Unsere altbekannte „KINDERGARTENZEITUNG“ kam diesmal mit verschiedenen Bastelvorschlägen, Ideen zur Oster-/Muttertags- und Freizeitgestaltung ganz modern per Email. Es wurde recht gut angenommen.

Nach Ostern freuten sich die Kinder noch über das „Osternester!“, welches von den Pädagoginnen und Helferinnen vor die Haustür gestellt wurde.



Weiteres hatten die Kinder und Familien die Möglichkeit, einen selbstgestalteten Stein vor den Kindergarten zu legen. So entstand in den letzten Wochen eine tolle Steinschlange.

Das gesamte Team nützte die Zeit, um neue Spielmaterialien herzustellen und neue Ideen zu sammeln (auch bereits für das nächste Kindergartenjahr).

Eine tolle Musik- und Wasserwand schmücken nun auch unseren Garten.

Somit kann einem Start nichts mehr im Wege stehen.

Seit Pfingstdienstag fährt wieder der Kindergartenbus und alle sind wohlauf zurück. Wir genießen die Zeit mit den Kindern bis zu den Sommerferien nun sehr. Es sind noch viele Geburtstage der Kinder zu feiern und auch mit den Schulanfängern wird noch einiges gemacht, damit wir sie zufrieden dann vom Kindergarten „Rausschmeißen können“.

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Frau Stefanie und Herrn Stefan Kerschbaummeyr, Hochrain, zur Geburt ihres Sohnes Noah am 08.04.2020.

Frau Stefanie Schmidt und Herrn Manuel Helmut Nickol, Heinrichsberg, zur Geburt ihrer Tochter Valentina Elisabeth am 02.06.2020.

Zur Goldenen Hochzeit

Frau Christine und Herrn Johann Kienberger, Schwarzland, im März

Frau Pauline und Herrn Johann Holl, Ketznerhub, im Mai

Zur Diamantenen Hochzeit

Frau Johanna und Herrn Hermann Starlinger, Pettenfirst, im April

Zur Eisernen Hochzeit

Frau Mathilde und Herrn Mathias Krankl, Pettenfirst, im Mai

Zum 75. Geburtstag

Herrn Bernhard Rudinger, im März

Zum 85. Geburtstag

Frau Maria Anna Schmidmair, im Juni



Zum 90. Geburtstag

Herrn Hermann Starlinger, im April

Herrn Johann Stiglbauer, im Juni



Zum 95. Geburtstag

Frau Frieda Glechner, im Mai



Fotoquellen: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Herrn Alois Ablinger, Kalletsberg, verstorben am 22.03.2020, im 84. Lebensjahr

Den Angehörigen von Frau Maria Seiringer, Hinteredt, verstorben am 31.03.2020, im 79. Lebensjahr.

Den Angehörigen von Frau Margaretha Mairinger, Zell a. P., verstorben am 03.04.2020, im 92. Lebensjahr

Den Angehörigen von Herrn Franz Grünbacher, Wegleiten, verstorben am 13.04.2020, im 92. Lebensjahr

Den Angehörigen von Frau Theresia Meiringer, Zell a. P., verstorben am 12.06.2020, im 94. Lebensjahr





Wir gratulieren zum Gesundheitsförderungspreis

Zusammenarbeit von Jungschar und Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst gewinnt Gesundheitsförderungspreis

Von 2017 – 2019 nahm die Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst an einem Pilotprojekt der Gesunden Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck teil. Ziel war es, Kinder und Jugendliche intensiver und nachhaltiger für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren.

Als Projektpartner fiel uns bei der Planung recht schnell die Jungschar ein. In einem Arbeitskreis haben wir zunächst gemeinsam mit den JungscharleiterInnen erarbeitet, wie wir Religion und den Gesundheitsgedanken „unter einen Hut“ bringen könnten. Wie alle Beteiligten schnell feststellten, war das in keiner Weise weit hergeholt:

- Gemeinsame Unternehmungen planen und gestalten, schafft Raum für jeden, der sich mit seinen Talenten einbringen kann. Das macht wiederum ein gutes Gefühl von Gemeinschaft und Gebrauchtwerden. So wird das Selbstbewusstsein gesteigert und die seelische Gesundheit gefördert.
- Die ohnehin gut organisierten Aktivitäten der Jungschar Zell, wurden während des Projektes einfach noch mehr vor dem Hintergrund des Gesundheitsgedankens gedacht und geplant. Z.B. das Jungscharlager, der JungscharleiterInnenausflug oder der „churches cup“ (Volleyballturnier der umliegenden Jungschargruppen).

● Ein Arbeitskreis zum Thema: „Ich bin wertvoll“ (mit Mag. Karin Schmidsberger) konnte ebenfalls vom Projekt finanziert werden. Die JS-LeiterInnen erhielten Anregungen, wie sie mit den JS-Kindern zu diesem wichtigen Inhalt arbeiten könnten.

● Die Gesunde Gemeinde stand den JungscharleiterInnen beratend und mit finanzieller Unterstützung vom Gesunden Oberösterreich und der Gemeinde Zell zur Seite. Die Gemeinde Zell stand voll hinter dem Projekt und unterstützte auch darüber hinaus, wo es nur ging.

● Mag. Franz Kaltenbrunner half bei der Kommunikation und Organisation und zeigte sich immer offen und positiv.

● Mag. Sabine Fehringer (Gebietsbetreuung Gesunde Gemeinde Bezirk Vöcklabruck) stand während der gesamten Projektzeit immer mit Rat und Tat beiseite und half uns über so manche „Durststrecke“ hinweg.

In Zukunft, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, wird die Jungschar Zell regelmäßig in die Budgetplanung der Gesunden Gemeinde eingebunden sein und mehr Möglichkeiten zur Gestaltung des Jungscharjahres haben. Auf diese Weise bleibt der Gedanke an ganzheitliche Gesundheit immer lebendig und bereichert das Pfarr- und Gemeindeleben.

Vorschau: Da wir in diesem Jungscharjahr leider keine Aktivitäten mehr abhalten können und auch das Jungscharlager heuer ins Wasser fällt, haben wir Jungscharleiter uns ein kleines Ersatzprogramm für den Sommer ausgedacht. Wir werden Stationen für eine Schnitzeljagd im ganzen Ort verteilen, die ihr gemeinsam mit euren Eltern oder Freunden meistern könnt. Das ist dann auch unser gesunder Abschluss mit der Gesunden Gemeinde, also seid gespannt, wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Nähere Infos folgen.

Wie alles begann...

Projektentwicklungsteam

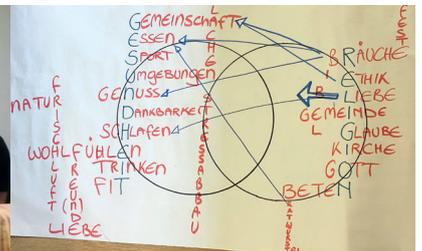


Miriam Pohn & Bettina Gröstlinger

Jungscharleitungsteam



Workshop



„Was hat Religion mit Gesundheit zu tun“

Mit einer gemeinsamen Wanderung auf den Hongar hat unser Jungscharleiterausflug am Nachmittag des 1. Junis 2018 begonnen. Oben angekommen wurden zuerst die Betten im Schlaflager bezogen. Dann ging es auch schon los mit den Teamspielen. Vertrauensübungen, Ballspiele und Klopfspiele, die den Teamgeist und das Vertrauen untereinander stärkten.

Am Abend grillten wir - die Lebensmittel, die wir zuvor gemeinsam eingekauft hatten - und anschließend saßen wir noch lange am Lagerfeuer, um den Abend ausklingen zu lassen und einfach um zu quatschen.

Ein gelungener Ausflug, der unser Miteinander ver- und bestärkt hat. Wir wissen, dass wir für einander da sind und aufeinander bauen können.

... 3 Jahre sind eine lange Zeit...

Die Projektverantwortlichen (Pfarrassistent Franz Kaltenbrunner, Jungscharleiterin Antonia Rudinger, Gesunde Gemeinde Barbara Ecker-Derflinger) haben jeweils 3 Fragen zum Thema Kooperation Jungschar – Gesunde Gemeinde beantwortet.

● Was hast du dir gedacht, als du zum ersten Mal von der Zusammenarbeit von Jungschar und Gesunder Gemeinde gehört hast? Und was denkst du heute?

Franz: Ich war zunächst überrascht und habe mich gefreut, dass Barbara Ecker-Derflinger auf uns zugekommen ist. Es war für mich ein Signal dafür, dass hier Gesundheit im umfassenden Sinn angedacht wird: Körperlich, seelisch, spirituell und da haben wir als Kirche und damit die Jungschar als Kinderorganisation auch einiges beizutragen. Heute denke ich, die Zusammenarbeit hat sich gelohnt und sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden.

Antonia: Am Anfang konnte ich mir noch nicht viel darunter vorstellen, doch mittlerweile haben wir Jungscharleiter/-innen uns mit der Gesunden Gemeinde vertraut gemacht und können von gemeinsamen Projekten profitieren.

Barbara: Sabine Fehringer, unsere Bezirksbetreuung der Gesunde Gemeinde, hat uns beim ersten Workshop auf diese geniale Idee gebracht. Vorhandene gut funktionierende Strukturen zu nützen, um einen ganzheitlichen Gesundheitsgedanken zu transportieren. Aus meiner Sicht ist das Konzept voll aufgegangen und ich freue mich über die Bestätigung durch den Gesundheitspreis.

● 3 Jahre sind eine lange Zeit, wie hält man da die Motivation aufrecht?

Franz: Die Gruppenleiter/innen leisten hier viel wertvolle Arbeit. Man muss aber bedenken, dass wir uns hier wie in vielen Bereichen, die das Gemeindeleben ausmachen, auf dem Sektor Ehrenamt befinden. Die Jugendlichen nehmen sich teilweise Urlaub, um am Jungscharlager mitfahren zu können, „opfern“ am Wochenende ihre Freizeit. Da müsste man eher sie nach der Motivation fragen. Ich selbst als Pfarrassistent war eigentlich nur der Vermittler

und habe nach meinen Möglichkeiten die Werbetrommel gerührt.

Antonia: Wir können viele Dinge unternehmen, die zur Gesundheit der Kinder, aber auch zu unserer Gesundheit beitragen. Dabei wird uns auch finanziell unter die Arme gegriffen. Es ist großartig, dass wir gemeinsam mit der gesunden Gemeinde mehr Möglichkeiten haben.

Barbara: Ja, es war nicht immer leicht, jeder hat beruflich- und ausbildungsmäßig genügend zu tun. Auch hier muss ich wieder Sabine Fehringer danken und auch Franz Kaltenbrunner und der Jungschar, die immer wieder mit neuen Ideen und Engagement das Projekt bis zum Ende durchgetragen haben. Bettina Gröstlinger, Laura und Miriam Pohn waren ebenfalls eine große Unterstützung, um das Projekt aufzusetzen. Sie waren alle selbst Jungscharleiterinnen und konnten mir gute Blickwinkel für meine Vorgehensweise liefern.

● Was nimmst du dir für die Zukunft an Erkenntnissen mit?

Franz: Wir in den Ämtern (Gemeindeamt, Pfarramt) können die Rahmenbedingungen schaffen für gute Kinder- und Jugendarbeit, andere Vereinsarbeit (Sport, Kultur, Feuerwehr, ...). Der springende Punkt ist immer, ob sich Leute finden, die ihr Herzblut für diese Arbeit geben, motivieren können. Das wird in Zukunft nicht leichter durch die Ansprüche, die Schule, Arbeit, etc. stellen, aber auch durch die vielen kommerziellen Freizeitangebote. Im Hinblick darauf, dass wir hier in Zell eine lebenswerte Gemeinde und Pfarre haben wollen, vertraue ich darauf, dass wir auch die Leute dazu finden, die sie mitgestalten wollen.

Antonia: Gemeinsam ist vieles schaffbar. Egal ob Erfahrungsaustausch oder finanzielle Unterstützung, gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde können wir mehr schaffen und auf diesem Fundament können wir auch in Zukunft aufbauen.

Barbara: „Gut Ding braucht Weile“. Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Guten!



Ein paar weitere Eindrücke vom Start des Gesundheitsförderungspreises 2017/2019 – Jungscharleiterausflug 2018

Quelle: Jungschar

Herbst YOGA 2020 in Zell

„in echt“ und im www

Wie viele Gründe sprechen dafür, regelmäßig YOGA zu praktizieren? Die Liste wäre umfassend lang. Sie könnten beginnen bei den **zahlreichen positiven Wirkungen auf den ganzen Körper**: des Skeletts, der Muskeln, Faszien, Hormondrüsen, inneren Organe bis zu den Lungen und zum Nervensystem. Die **Psyche** profitiert durch mehr Ruhe und Gelassenheit, bessere Schlafqualität und tiefere Entspannung. Der **Geist** wird fokussierter, die fünf und mehr **Sinne** geschärft. Und dann haben wir noch das **Immunsystem**, das vielfach wissenschaftlich nachgewiesen durch HATHA YOGA gestärkt und regeneriert wird. Wie wichtig das ist, haben wir heuer alle in den Corona Monaten erlebt.

Zell hat seit ein paar Jahren eine **regelmäßige YOGA Gruppe**.

Ab September 2020 trifft sie sich wieder im **Pfarrheim**, „in echt“, alle zwei Wochen am Donnerstag um 19.00 Uhr und dazwischen **„fast so gut wie in echt“ übers www** im virtuellen YOGA Raum.

YOGAsaison-Beginn im Herbst ist der **10. September**.



Quelle: yogabi

Gerne alle mitmachen: groß und klein, jung und alt, leicht und schwer, Frau und Mann, eingesessene und dazugezogene ZellerInnen!

Unsere YOGAlehrerin ‚YOGABI‘ stammt aus Zell, genau genommen aus Hinterschachen, vulgo ‚d‘ Fellner Gabi‘. Das passt gut.

Interessiert am YOGA in Zell?

Bitte kontaktiere gabi@yogabi.at | 0660 31 44 874

Gefüllte Zucchini

Zutaten:

4 mittelgroße Zucchini
60 g Naturreis
10 g Dinkel
5 g Butter
80 g Mischgemüse
1 Ei
Salz, Pfeffer
Petersilie
Basilikum
12-15 Scheiben Edamer



Zubereitung:

Dinkel am Vortag in Wasser einweichen und über Nacht quellen lassen.

Naturreis und Dinkel in doppelter Menge Wasser dünsten, Gemüse klein schneiden und kochen, zum überkühlten Reis geben. Eier, Gewürze und zerlassene Butter dazu geben und alles gut vermischen.

Zucchini der Länge nach halbieren, aushöhlen, mit Reismasse füllen, in befettete Form geben und im Ofen bei 180°C ca. 20 min überbacken, zum Schluss ein Blatt Käse daraufgeben.

Der Ferienspaß 2020 findet wieder statt.

Folgende Programmpunkte sind bereits fixiert:

- Backen mit Bäckerei Neudorfer
- Besuch der Alpakafarm
- Zeller Somerrallye
- Filzen im Garten

Genauere Infos zu den Programmpunkten sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins E7

Die Mitglieder des Kleintierzuchtverein E7 Zell am Pettenfirst / Thomasroith und Umgebung haben am 6. März 2020 im Gasthaus Hiegelsperger bei der Jahreshauptversammlung ihren Vorstand einstimmig wiedergewählt. Vorstandsliste ist auf unserer Homepage: www.rassekleintierzuchtverein-e7.at ersichtlich.

Der Obmann Helmut Weissl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Amtsperiode. Der Kleintierzuchtverein E7 wurde vor 92 Jahren gegründet, besteht aus 69 Mitglieder und veranstaltet jedes Jahr ein Grillfest beim Vereinsheim im Ort und eine Vereinsausstellung in der Weiklhalle.

Den Ausstellern der Bundesschau in Wels im Herbst 2019 Manfred Pimmingstorfer, Thomas Blumschein und Albert Daucher wurden an diesem Abend 3 Bundesmeister, 5 Bundeschampion, 1 Europachampion und eine Europamedaille übergeben.



Quelle: Kleintierzüchterverein

Weiters wurde Franz Gstöttner aus Timelkam für seine langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Musikkapelle Zell am Pettenfirst

Liebe Zellerinnen und Zeller!

In diesen momentan schwierigen und für uns alle herausfordernden Zeiten hat auch unser Kulturleben sehr gelitten und viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder konnten nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden. Die Musik ist nicht nur für uns Musikerinnen und Musiker ein fixer Bestandteil, sondern auch unser Dorfleben in Zell ist stark davon geprägt. Leider sind auch einige Veranstaltungen der Musikkapelle, die wir für euch geplant hätten, ausgefallen.



Quelle: Musikkapelle Zell am Pettenfirst

Wir können derzeit leider noch nicht genau sagen, ab wann wir wieder öffentlich auftreten dürfen, freuen uns aber schon jetzt auf unsere zukünftigen Proben und Ausrückungen. Wir möchten uns in diesem Namen auch bei der Zeller Bevölkerung für die Unterstützung bedanken.



Die erste Probe nach Corona im Mennerhaus.

Quelle: Musikkapelle Zell am Pettenfirst

31.08.2020

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Gemeindezeitung

E-Mail: hanna.schobesberger@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

TERMINE

Juli

05	So	Kirtag	Pfarre
12	So	Bergmesse Pettenfirshütte	Pfarre
18	Sa	Biersymposion Mennerhaus	SPÖ
25	Sa	Wanderung Hüttenneckalm	Naturfreunde
26	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimerfreunde
31	Fr	Biergartenfest	GH Leitner

August

13	Do	Ripperlabend	GH Leitner
23	So	Dorffest	Pfarre, Tanz- und Singkreis

September

02	Mi	3 Tagesausflug	Pensionistenverband
03	Do	3 Tagesausflug	Pensionistenverband
04	Fr	Greazeig / 3 Tagesausflug	Die Grünen / Pensionistenverband
18	Fr	Kartoffel & Wein	GH Leitner
19	Sa	Bergwanderung Schoberstein / Sturmstandl	Naturfreunde / Landjugend
27	So	Erntedank / Herbstausfahrt	Pfarre / Oldtimerfreunde

Oktober

10	Sa	Kreativmarkt einzigARTig / Jahreshauptversammlung	Mennerhaus / Pensionistenverband
16	Fr	Tag der Älteren im GH Leitner	Gemeinde
17	Sa	Abschlusswanderung	Naturfreunde
24	Sa	Gansl & Wild	GH Leitner
25	So	Friedensmesse / Gansl & Wild	Pfarre / GH Leitner

November

07	Sa	Jahresabschlussübung / Gansl & Wild	FF / GH Leitner
08	So	Hubertusmesse / Gansl & Wild	Pfarre / GH Leitner
14	Sa	Jahreshauptversammlung / Kleintierausstellung / Gansl & Wild	Landjugend / Kleintierzüchter E7 / GH Leitner
15	So	Kleintierausstellung (Weiklhalle) / Gansl & Wild	Kleintierzüchter E7 / GH Leitner
20	Fr	Probenwochenende	Musikkapelle
21	Sa	Probenwochenende / Gansl & Wild	Musikkapelle / GH Leitner
22	So	Probenwochenende / Jahreshauptversammlung / Gansl & Wild	Musikkapelle / SV / GH Leitner
29	So	Adventmarkt	Pensionistenverband

Dezember

05	Sa	Konzert (Volksschule)	Musikkapelle
07	Mo	Weihnachtsfeier	FF
11	Fr	Kinderweihnachtsfeier	Gemeinde & VS
12	Sa	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband
17	Do	Bußfeier	Pfarre

Information – Fahrplananpassung Linien 706, 712 und 713 ab 12.07.2020

Am 12.07.2020 kommt es auf den Linien 706, 712 und 713 zu Fahrplananpassungen mit folgenden Änderungen:

Linie 706

(Ampflwang – Ungenach – Pilsbach – Vöcklabruck)

- Kurs 112 (bisher Abf. 11:14 Uhr Ampflwang Volksschule) fährt an Schultagen 20 Min. später um Schüler der VS Ungenach mitnehmen zu können! Zusätzlich kann ein Anschluss von der Linie 852 aus Ried/I. (Ank. 11:29 Uhr) hergestellt werden.
- Kurs 114 fährt geändert über Unterpilsbach und nicht mehr über Untereinwald und endet Vöcklabruck Busbahnhof. Weiterfahrt zum LKH mit Umstieg zur Linie 561.
- Kurs 118 fährt um 1 Min. früher.

Linie 712

- Durch Änderungen der Fahrzeitprofile (tlw. Änderungen der Minutenabstände zw. den Haltestellen) kommt es bei allen Kursen zu einer geringfügigen Verschiebung der Abfahrtszeiten in beiden Richtungen.
- Kurs 113 (bisher Abf. 16:00 Uhr Vöcklabrucker Bbf.) fährt an Schultagen 5 Min., an Ferientagen als Kurs 129 um 25 Min. später!
- Geänderte Kurse: 106, 130 und 132 mit optimierter Verbindung vom Poschenhof zum Bahnhof Vöcklabruck.

Linie 713

- Durch Änderungen der Fahrzeitprofile (tlw. Änderungen der Minutenabstände zw. den Haltestellen) kommt es bei allen Kursen zu einer geringfügigen Verschiebung der Abfahrtszeiten in beiden Richtungen.

Die neuen Fahrzeiten sind ab **08. Juli 2020** unter www.oöevv.at abrufbar!

Die OÖVG bitte um Verständnis.



Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihrer Schule in Ebensee Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.



Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungs-Fachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die SozialbetreuerInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. „Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagt Sandra Schwaiger, Schulleiterin in Josee.

Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich:
www.ausbildung-sozialberufe.at

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Alten- und Familienarbeit)
Schiefersederweg 53, 4040 Linz
Tel.: 0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrierte Behindertenbegleitung)
Salesianumweg 3, 4020 Linz
Telefon: 0732 772 666-4710
www.sob-linz.at

Caritas-Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-,

Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee
Tel.: 06133/5204-10
www.josee.at

Schultaschen Sammelaktion

Eine Sozialhilfeaktion für Kinder

Was wird gesammelt:

- saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpenale
- neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ungebrauchte Hefte, Blöcke, ...
- saubere Jausenboxen



- **KEINE** Schulbücher
- **KEINE** Ordner
- **KEINE** kaputten oder verschmutzte Schultaschen/-utensilien

Schulutensilien bitte in den Schultaschen/Rucksäcken verstauen!

Was passiert damit:

Der Verein ORA Österreich (www.ora-international.at) organisiert den Transport der Schulutensilien nach Osteuropa (u. a. Rumänien, Albanien, Moldawien, Ungarn, Bulgarien). Die Verteilung erfolgt vor Ort an die bedürftigen Kinder, denen damit die Teilnahme an der Schule erheblich erleichtert wird.

Wo wird gesammelt:



In allen Altstoffsammelzentren in OÖ!

Eine Initiative der O.Ö. Bezirksabfallverbände, Statutarstädte, ORA Österreich und der O.Ö LAVU AG

einzigARTig

Der Kreativmarkt.

10. Oktober 2020
ab 11.00 Uhr | Zell am Pettenfirst
event. kultur. hof. Menerhaus

Kreative AusstellerInnen bieten ihre mit Liebe und Herz handgemachten Produkte an:

Holzkunst, Deko-Objekte, Kleidung, Filz, Accessoires, Schmuck, Taschen, Naturkosmetik, Stick-/Strick- & Häkelware, Malerei, Kinder- & Babyartikel, Ton-/Töpferware, Genähtes, Zeichnungen, Kulinarik ...

Gastronomie | Eintritt frei | bei jeder Witterung
Besucher- und Anmeldeinfos: bilberrysdays.wixsite.com/einzigartig

MENNERHAUS   bilberry design

insieme 2020

13. Frauenzeller Kunst-Symposium vom 13. bis 26. Juli 2020
in der alten Volksschule Zell am Pettenfirst – keine Vernissage

Einladung
an Freundinnen und Freunde und alle Interessierten aus nah und fern!
Ab Montag 13. Juli ist jeder herzlich eingeladen den 16 Künstlerinnen beim Gestalten und Sichtbarmachen ihrer Ideen zuzusehen.

Künstlerinnen
Brigitte Ablinger – Fotografie, Gertrude Aigner – Malerei, Elfriede Christl – Malerei, Heidi Deringer – Malerei, Karin Felbermayr – Stoffdrucke, Stella Felder – Street Art und Collage, Heinrike Hiebler – Mixed Media, Grete Kaindl – Malerei, Christine Kastner – Malerei, Martina Kirchttag – Malerei, Christine Lejeune – Collage, Gabriele Lenz – Marionetten, Erika Scharmüller – Mischtechnik, Christine Thalhammer – Skulpturen, Mathilde Wörndle – Keramik, Rosemarie Zödl – Malerei,

inform | umwelt | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2020

FAQ - ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



Abfallentsorgung im Bezirk Vöcklabruck

Warum soll ich meine Abfälle ins ASZ bringen?

Wenn die BürgerInnen für die Entsorgung von z.B. Alttextilien, Alteisen und Verpackungen die Altstoffsammelzentren nutzen, können auch weiterhin kostenintensive Abfallfraktionen wie z.B. Sperrmüll damit gestützt werden. Wirft man z.B. Kunststoffverpackungen in den Restabfall, dann verursacht dies Kosten von EUR 290/t. Im ASZ können hier aber Erlöse von bis zu EUR 690/t erzielt werden. Das schützt die Umwelt und spart Abfallgebühren.



Wofür muss ich im ASZ bezahlen?

Die meisten Abfallarten können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. So wurden bei Verpackungen, Elektroaltgeräten, aber auch Batterien die Entsorgungskosten bereits im Produktpreis eingerechnet (als Bestandteil der Produzentenverantwortung). Kostenpflichtig sind **Altreifen** und **Abfälle im Baubereich** (Bauschutt, Eternit/ Asbestzement, Mineralwolle). Auch bei **Altholz** gibt es eine mengenabhängige Kostenpflicht.



Kann ich meine Abfälle in jedes ASZ in Oberösterreich bringen?

Mit der Entrichtung der Abfallgebühr an Ihre Gemeinde haben Sie die Berechtigung, die ASZ in Ihrem Bezirk zu nutzen. Verpackungen aus Kunststoff, Metall und/oder Karton können im Sinne der Verpackungsverordnung prinzipiell in jedem ASZ in OÖ abgegeben werden. Durch die Abgabe von Verpackungen in den ASZ im eigenen Bezirk können jedoch Erlöse erzielt werden, die der Abfallentsorgung im Bezirk zu Gute kommen.

Werden in allen ASZ im Bezirk Vöcklabruck die gleichen Abfälle gesammelt?

In den ASZ im Bezirk können bis zu 80 verschiedene Abfallfraktionen abgegeben werden: vom Altöl bis zur Zeitung. Geringe Unterschiede bei der Sammlung gibt es in kleineren ASZ aufgrund von Platzproblemen: So können derzeit in nur 8 von 14 ASZ im Bezirk Vöcklabruck auch ReVital - Waren gesammelt werden.

Die dort gesammelten Produkte werden von der Volkshilfe revitalisiert (aufbereitet) und als geprüfte Ware zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf im Shop der Volkshilfe angeboten.



Ausnahmen gibt es auch bei der Abgabe von Grün- und Strauchschnitt: **Informieren Sie sich zuerst bei Ihrer Gemeinde, wo Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt entsorgen dürfen.**

Wo finde ich Informationen zu meinem nächstgelegenen ASZ?

Informationen zu den Öffnungszeiten, Adressen und Abgabemöglichkeiten der 14 Altstoffsammelzentren im Bezirk Vöcklabruck finden Sie unter:

www.altstoffsammelzentrum.at

oder in der kostenlosen APP für iOS und Android: **Abfall OÖ**

APP: Abfall OÖ



- Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion
- Abfall - ABC
- ASZ - Info
- u.v.m.

ABFALL - MYTHEN

Abfallentsorgung im Bezirk Vöcklabruck



„Fehlwürfe sind wurscht“

Diese Aussage ist FALSCH!

Verschmutzte Fleischverpackungen im Papiersammelbehälter, Keramikhäferl im Glassammelbehälter, Kunststoffverpackungen in der Biotonne – sind nur einige Beispiele, wie oft völlig falsch und gedankenlos entsorgt wird. Die Aussortierung derartiger Fehlwürfe erfolgt teilweise händisch und verursacht erhebliche Kosten.

Tipp: Wie Ihre Abfälle richtig entsorgt werden, um bestmöglich wieder neue Produkte daraus machen zu können, erfahren Sie in der kostenlosen APP für iOS und Android: *Abfall OÖ*

APP: Abfall OÖ



- Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion
- Abfall – ABC
- ASZ – Info
- u. v. m.

Schwarze Kunststoffverpackungen können nur schwer recycelt werden.

Diese Aussage ist WAHR!

Landen schwarze Kunststoffverpackungen z.B. für Shampoo oder Waschmittel im Gelben Sack, so können sie von den automatischen Sortiermaschinen in den Recyclingbetrieben nur schwer erkannt und daher stofflich nicht richtig zugeordnet werden.

Tipp: im ASZ werden diese Verpackungen bereits stofflich genau getrennt. Generell sollte man beim Einkaufen auf die Recyclingfreundlichkeit der Produkte und der Verpackungen achten!

„Es ist aus „Plastik“, also entsorge ich es im Gelben Sack“

Diese Aussage ist FALSCH!

Im Gelben Sack werden zwar Kunststoffe gesammelt, allerdings NUR die Verpackungen. Neben den Kunststoffverpackungen können auch Metallverpackungen wie Dosen im Gelben Sack entsorgt werden. Spielzeug, Zahnbürsten, Schuhe, Schläuche etc. sind keine Verpackungen und gehören nicht in den Gelben Sack!



Tipp: Der Knick - Trick

Drücken Sie die Luft aus den Kunststoff - Flaschen, um Platz im Gelben Sack zu sparen oder bringen Sie ihre voluminösen Kunststoffverpackungen ins nächstgelegene ASZ.

Weiß- und Buntglas wird wieder zusammenschmissen.

Diese Aussage ist FALSCH!

Bereits eine einzige farbige Glasflasche reicht schon aus, um 500 kg Weißglas grünlich zu färben.

Die Altglascontainer werden zwar in den gleichen LKW entleert, die strikte Trennung zwischen Weiß- und Buntglas bleibt jedoch durch zwei mit Trennwand getrennte Bereiche erhalten.



Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche wird so viel Strom gespart, wie eine Waschmaschine für 10 Minuten, ein Farbfernseher für 20 Minuten oder ein PC für 25 Minuten benötigt.

Alle biologisch abbaubaren Kunststoffsäckerl dürfen in die Biotonne.

Diese Aussage ist FALSCH!

Nur (biologisch abbaubare Kunststoff-) Säckerl mit dem Aufdruck **EN13432** dürfen in die Biotonne geworfen werden, da sie für die Kompostierung geeignet sind.

Da im Bezirk Vöcklabruck generell alle Kunststoffsäckerl bei der Kompostierung aussortiert werden, empfiehlt es sich **Bioabfallsäckerl aus Papier** zu verwenden, oder die Abfälle in Küchenrolle oder Zeitungspapier zu wickeln.



Agrarfoliensammlung

- Die Agrarfolien sollten **sauber und trocken**, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von **Netzen und Schnüren** erfolgt nur im Zuge der Sammlung **getrennt** in **zugebundenen Säcken**. Sackgröße: maximal 240 Liter. Keine Big Bags! **Die Entsorgung** über den **Sperrmüllcontainer** im **ASZ** ist **nicht mehr möglich**.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Annahme von Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien, Düngemittelsäcken

Der Sammeltag für Zell a. P. ist Dienstag, 17.11.2020, 8 - 10 Uhr, Gruber Bodenwerkstatt, Gewerbestraße

PAPIER - Abfuhrtermine 2020

Abfuhrtag	Datum	
FREITAG	24. Juli	6-wöchentlich
FREITAG	04. September	6-wöchentlich
FREITAG	16. Oktober	6-wöchentlich
FREITAG	27. November	6-wöchentlich



GELBER SACK - Abfuhrtermine 2020

Abfuhrtag	Datum	
MITTWOCH	08. Juli	6-wöchentlich
MITTWOCH	19. August	6-wöchentlich
MITTWOCH	30. September	6-wöchentlich
MITTWOCH	11. November	6-wöchentlich
DIENSTAG	22. Dezember	6-wöchentlich



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2020

Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	09. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	06. August	4-wöchentlich
DONNERSTAG	03. September	4-wöchentlich
DONNERSTAG	01. Oktober	4-wöchentlich
DONNERSTAG	29. Oktober	4-wöchentlich
DONNERSTAG	26. November	4-wöchentlich
DIENSTAG	22. Dezember	4-wöchentlich



BIOABFALL – Abfuhrtermine 2020

Abfuhrtag	Datum	
MITTWOCH	08. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	22. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	05. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	19. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	02. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	16. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	30. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	14. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DONNERSTAG	29. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	11. November	2-wöchentlich
MITTWOCH	25. November	2-wöchentlich
MITTWOCH	09. Dezember	2-wöchentlich
DIENSTAG	22. Dezember	2-wöchentlich





Ein neuer Tastkasten zog im Wald der Kinder ein.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Hätten Sie gewusst wo dieser wunderschöne Strauch blüht? Kleiner Tipp: Die einen liegen in der Sonne und wärmen sich auf, die anderen genießen die Abkühlung im Wasser.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Ruhige Stunden im Zeller Freibad

Quelle: Rebekka Holl